

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Technik – Wirtschaft – Soziales, Ausgabe: 3

Titel: Arbeit in vielerlei Form (18 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Arbeit in vielerlei Form

2.4

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

- Die Schüler sollen den Begriffsinhalt „Arbeit“ begrifflich und lexikalisch erschließen.
- Sie sollen wissen, was der Begriff „Arbeit“ beinhaltet.
- Sie sollen den Begriff mit inhaltlichen Beispielen füllen.
- Sie sollen die Arbeit strukturieren.
- Sie sollen den Wandel im Arbeitsverständnis kennen.
- Sie sollen die verschiedenen Formen von Arbeit kennen.

**Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):**

Arbeit ist ein sich ständig neu präsentierender Begriffsbereich. Das Verständnis von Arbeit entwickelt sich mit der Entwicklung unserer „Arbeitsgesellschaft“. Neue **Arbeitsformen** erfordern eine Erweiterung des Begriffsverständnisses, verschwindende Arbeitsformen verändern herkömmliche Verständnisse von Begriffsinhalten. Die inhaltliche Vielfalt des Begriffs „Arbeit“ entspricht so den tatsächlichen Facetten der Arbeitswelt.

Für die Schüler ist es wichtig, zunächst einmal „Arbeit“ als Begriff zu fassen und beschrieben zu sehen. Dabei wird das physikalische Verständnis nicht thematisiert. Die Annäherung vom Begriff und vom Lexikontext her entspricht dem außerschulischen Herangehen an Begriffswelten. Wir schlagen in einem Lexikon nach, wenn wir wissen wollen, was dieses oder jenes Wort bedeutet und zum Inhalt hat.

Der Begriffsinhalt „Arbeit“ lässt sich schwer strukturieren. Zu vielfältig sind die diesbezüglichen Kriterien, wie sich im dritten Unterrichtsschritt schnell erkennen lässt. Er muss daher offen bleiben. Eine Strukturierung ist eher vom geschichtlichen Begriffsverständnis her möglich und sinnvoll. Sie zeigt auch die **historische Dimension** von Arbeit auf.

Mit dem Verständnis des Begriffs „Arbeit“ soll auch das Verständnis für Arbeit selbst und ihre vielfältigen Formen wachsen.

**Didaktisch-methodische Reflexionen:**

Die **Begriffsarbeit** ist ein notwendiger Bestandteil eigenständigen Arbeitens. Die Schüler sollen das selbstständige Erschließen von Informationsquellen üben. Die Lexikontexte sind sprachlich oft verkürzt und daher sehr dicht. Die Lehrkräfte sind gegebenenfalls zur Mithilfe aufgefordert und erschließen in leistungsschwachen Klassen die Texte gemeinsam mit den Schülern. Dort, wo dies die Leistungsstärke einer Klasse zulässt, können die Texte jedoch auch selbstständig erschlossen werden.

Die Arbeit mit Texten ist notwendigerweise ein Stück weit theoretisch. Sich über den Begriff her zu nähern macht den Schülern zuweilen Schwierigkeiten. Dennoch sollen sie sich mit dieser Schwierigkeit auseinander setzen. Nur durch die **Übung im Erschließen** finden sie auch sprachliche Sicherheit.

Die Begriffe erschließen sich über die sprachliche Vermittlung. Immer wenn es sich anbietet, sollte deshalb die Lehrkraft die Schüler zu Erklärungen und Statements in Form von Kurzreferaten auffordern. Dazu eignen sich die Begriffsinhalte besonders. Die Schüler werden gezwungen, sprachlich frei zu formulieren und zu erklären. Dies unterstützt die **Sprachkompetenz** der Schüler.

**2.4****Arbeit in vielerlei Form****Vorüberlegungen****Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

- 1. Schritt: Was ist Arbeit? – Begriffsbeschreibung
- 2. Schritt: Das ist Arbeit! – Beispielsammlung und Kennzeichnung von Arbeit
- 3. Schritt: Auch das ist Arbeit! – Arbeiten in vielerlei Form

VORSCHAU

## Arbeit in vielerlei Form

2.4

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: Was ist Arbeit? – Begriffsbeschreibung

## Lernziele:

- Die Schüler sollen ihr eigenes Verständnis von Arbeit formulieren.
- Sie sollen den Begriffsinhalt „Arbeit“ aus einem Lexikontext erschließen.
- Sie sollen eine begriffliche Mindmap zum Begriff „Arbeit“ erstellen.

## Einstieg:

Die Lehrkraft schreibt den Begriff „Arbeit“ als **Akrostichon** an die Tafel.

## Tafelanschrift:

A  
R  
B  
E  
I  
T

Die Schüler werden aufgefordert, an die Tafel herauszukommen und hinter den jeweiligen Buchstaben ein **Stichwort** zu schreiben, das mit der Arbeit zu tun hat.

Daran schließt sich ein *freies Unterrichtsgespräch* über die an der Tafel stehenden Begriffe an.

Anschließend erfolgt ein **Kreisgespräch**: Jeder Schüler formuliert den folgenden Satz zu Ende:

*Arbeit ist für mich ...*

Diesen Satz schreibt er sich auf eine **Karteikarte** und bewahrt ihn auf.

## Bearbeitung:

Anschließend teilt die Lehrkraft das **Arbeitsblatt** „Was ist Arbeit?“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**) aus. Die Schüler erlesen den Text. Der Arbeitsauftrag 1 wird von den Schülern in *Stillarbeit* selbstständig bearbeitet. Die Mindmap wird auf einem Doppelbogen DIN-A 4-Papier erstellt.

Anschließend werden die *Ergebnisse* durch das Anhängen der Bogen an der Wandtafel präsentiert. Die Schüler betrachten die Ergebnisse gegenseitig und erklären ihre Mindmap. Die Lehrkraft präsentiert eine mögliche **Mindmap** (vgl. **Texte und Materialien M 2**) auf dem Overheadprojektor.

Die Schüler versuchen abschließend ihre Beschreibung auf der Karteikarte in die Mindmap einzuordnen.

